

Unterricht aus der Ferne - z.B. via Videokonferenz, Skype, etc.

Beitrag von „Djino“ vom 18. Januar 2011 23:03

Für Kinder, die sehr lange in Krankenhäusern sind (z.B. auf Kinderkrebsstationen) gibt es Programme, die im Klassenraum Kameras und einen Server installieren, den Unterricht aufzeichnen, so dass der Unterricht bei Interesse / bei entsprechendem Gesundheitszustand "irgendwann" angesehen werden kann. Das ist nicht billig, wird aber gesponsort (durch Vereine), eben weil es als sinnvoll, auch für den Heilungsprozess etc., angesehen wird.

Ansonsten kann Unterricht aus der Ferne mit einem Lernig Management System wie Moodle (oder anderen - http://www.dmoz.org/World/Deutsch/...gement_Systeme/) passieren.

In der AATG Liste wird gerade diskutiert über Einsatzmöglichkeiten von Google Voicemail im Fremdsprachenunterricht (Schüler rufen an, hinterlassen mündlich die Antwort zu einer Frage, als Lehrer hat man die mp3-Datei...) Kosten eines Anrufs aus D laut google-Info: 0,02\$ - 0,42\$ - vertretbar?